

# Darmstädter Echo vom 18.7.2020 (Udo Döring)

## Rechenspiel nach dem neunten Matchball

Laura Siegemund und Anna-Lena Friedsam spielen um den Sieg beim Halbfinalturnier der German Ladies Series in Darmstadt

on Udo Döring

**DARMSTADT.** Nach dem letzten Matchball musste gerechnet werden. Ergebnis: Laura Siegemund und Anna-Lena Friedsam bestreiten das Endspiel, Nastasja Schunk und Katharina Gerlach spielen um Platz drei beim Halbfinalturnier der German Ladies Series in Darmstadt. Diese Konstellation hing vom letzten der vier Spiele am Freitag ab und veränderte sich während dieses Matches auch mehrfach.

Anna-Lena Friedsam drehte die Partie gegen Tamara Korpatsch zu einem 2:6, 7:5, 6:4-Sieg. Dafür brauchte die 106. der Tennis-Weltrangliste zwar neun Matchbälle, blieb aber im statistischen Vorteil gegenüber Nastasja Schunk, die bis dahin die Gruppentabelle angeführt hatte. Wegen Gleichstand im Match- und Satzverhältnis (2:1 und 4:3) entschied schließlich das Plus an gewonnenen Spielen für Anna-Lena Friedsam, die am Vortag wegen Verspannungen im Nacken gegen Schunk hatte aufgeben müssen. „Deshalb wusste ich auch am Anfang des Matches nicht, ob ich mich voll belasten kann“, erklärte die 26-Jährige, die aber immer sicherer wurde und am Ende dem noch einmal wachsenden



Anna-Lena Friedsam sieht einem Endspiel entgegen, in dem sie in Darmstadt auf Laura Siegemund trifft. Foto: Herbert Krämer

Druck ihrer Gegnerin standhielt. Für Tamara Korpatsch blieb nur die Teilnahme am Spiel um Platz fünf, womit sie auch die Endrunde der besten Vier nächste Woche in Versmold verpasst.

In einem weiteren Match mit Endspielcharakter setzte Laura Siegemund gleich zwei Serien fort. Das 7:5, 6:0 gegen Katharina Gerlach war ihr 14.

Sieg in Folge auf der Anlage des TC Bessungen, wo sie 2012 das Weltranglistenturnier „Tennis international“ und vor knapp zwei Wochen auch die Zwischenrunde der German Ladies Series gewann. Die Stuttgarterin blieb damit auch in ihrem elften Match dieser Serie ungeschlagen. „Ich jage aber nicht dem Rekord hinterher, hier ungeschlagen zu sein.

Mir geht es vielmehr darum, dass ich mich immer weiter verbessere“, lautete das persönliche Fazit nach dem vor allem im ersten Satz hochklassigen Match. Was auch an ihrer Gegnerin lag, die den Druck und das spielerische Niveau aber nicht halten konnte.

Laura Siegemund sicherte sich damit den Einzug ins Endspiel am Samstag, in dem es um 7000 Euro Siegprämie geht. Was für eine Spielerin, die als aktuell 65. und zu besten Zeiten 27. der Weltrangliste schon 2,5 Millionen Dollar verdient hat, aber eher zweit-rangig ist. „Insgesamt bin ich zufrieden, wie es vorangeht. Natürlich verlange ich von mir, dass ich so eine Gegnerin ein Stück weit wegpresen kann. Das ist noch nicht möglich, aber die Bedingungen sind auch schwer.“ Womit Laura Siegemund vor allem auf die Bälle abzielte: „Die sind einfach schwer und langsam, die zerstören das ganze Spiel. Man kann gar keinen Druck aufbauen. Der Ball kommt neu aus der Dose, dann ist er okay, und zwei Minuten später ist er tot.“

Aber die 32-Jährige ist Profi genug, um zu wissen, dass die Umstellung für alle Spielerinnen der Serie gilt. Auch für die halb so alte Nastasja Schunk,

### SIEG FÜR PETKOVIC

► **Andrea Petkovic** hat den ersten Sieg nach ihrer Verletzungspause gefeiert. Die Darmstädterin gewann im Rahmen des „Bett1Aces“-Events in Berlin gegen **Alexandra Vecic** mit 6:2, 6:3. Es war ein Vergleich der Tennis-Generationen: die 32 Jahre alte frühere Grand-Slam-Halbfinalistin gegen die halb so alte Juniorensiegerin bei den Australian Open. Besonders war auch der Spielort: ein Hangar auf dem Flughafen Tempelhof. Petkovic trifft nun wieder auf die Tschechin Petra Kvitova, der sie am Montag unterlegen war.

die am Freitag andere Sorgen hatte. Zumindest konnte sie nicht an die bisher in der Serie gezeigten Leistungen anknüpfen. Das 4:6, 1:6 gegen die bis dahin sieglose Anna Zaja kostete die Juniorin aus dem DTB-Talent-Team den Einzug ins Endspiel. Ein Satzgewinne hätte ihr dazu genügt in diesem Rechenspiel.

**Ergebnisse, 3. Spieltag:** Anna Zaja – Nastasja Schunk 6:4, 6:1, Jule Niemeier – Lisa Ponomar 6:1, 6:3, Laura Siegemund – Katharina Gerlach 7:5, 6:0, Anna-Lena Friedsam – Tamara Korpatsch 2:6, 7:5, 6:4. **Platzierungsspiele, heute, Samstag:** ab 10 Uhr, Spiel um Platz sieben: Ponomar – Zaja, Spiel um Platz 5: Niemeier – Korpatsch, ab 14.30 Uhr, Spiel um Platz 3: Schunk – Gerlach, anschließend Finale: Siegemund – Friedsam.